

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : KALIUMALAUN  
REACH Registrierungsnummer : 01-2119960162-44

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen, Herstellung von Textilien  
Synthetischer Gerbstoff, Flockungsmittel, Vorprodukt für pharmazeutischen Wirkstoff  
Kosmetika, Körperpflegeprodukte

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : OKER-CHEMIE GMBH  
Im Schleeke 77  
38642 Goslar  
Deutschland  
Telefon : +49(0)5321 751 53415

**1.4 Notrufnummer**

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com  
Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ  
Notrufnummer : +49(0)551/19240  
(Giftinformationszentrum-Nord)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Chemische Charakterisierung : anorganisch

**Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
Aluminiumkaliumsulfat-dodecahydrat	7784-24-9 233-141-3	>= 99

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| Nach Einatmen     | : | An die frische Luft bringen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.                        |
| Nach Hautkontakt  | : | Mit Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | : | Mit viel Wasser ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.                     |
| Nach Verschlucken | : | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>Arzt aufsuchen.                           |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- |          |   |                              |
|----------|---|------------------------------|
| Symptome | : | Keine Information verfügbar. |
| Risiken  | : | Keine Information verfügbar. |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| Behandlung | : | Keine Information verfügbar. |
|------------|---|------------------------------|

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- |                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| Geeignete Löschmittel   | : | Das Produkt selbst brennt nicht.<br>Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel | : | Keine bekannt.   |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- |  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) |
|--|---|----------------------------------|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Information                                | : | Keine bekannt.   |

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden.<br>Staubbildung vermeiden. |
|-------------------------------------|---|--|

## KALIUMALAUN

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.  
Staubbildung vermeiden.  
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Staubexplosionsklasse : Keine Daten verfügbar

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : In dicht verschlossenen Behältern trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Die Zusammenlagerungsverbote nach TRGS 510 sind zu beachten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 13, Nicht brennbare Feststoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Aluminiumkaliumbis(sulfat)	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	13,05 mg/m <sup>3</sup>

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Aluminiumkaliumbis(sulfat)	Süßwasser	0,112 mg/l
	Meerwasser	0,112 mg/l
	Wasser	1,1 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille

Handschutz

Material : Butylkautschuk, Naturkautschuk, Nitrilkautschuk

Anmerkungen : Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Atemschutz : Atemschutz gemäß EN143.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : kristallin

Farbe : weiß

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 3 - 3,5, Konzentration: 100 g/l (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 90 °C

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar

Brennzahl : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Nicht anwendbar

Relative Dampfdichte : Nicht anwendbar

Dichte : Keine Daten verfügbar

## KALIUMALAUN

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

Schüttdichte	:	ca. 1.000 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	ca. 105 g/l (20 °C)
Zersetzungstemperatur	:	> 400 °C
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

### 9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Staubexplosionsklasse	:	Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Inhaltsstoffe:

##### **Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Akute orale Toxizität : NOAEL (Maus, männlich und weiblich): 8.160 mg/kg  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33  
GLP: Keine Information verfügbar.

Akute inhalative Toxizität : NOAEL (Maus, männlich und weiblich): 13,05 mg/l  
GLP: Keine Information verfügbar.

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

Anmerkungen: (Calculation from oral NOAEL-600d mouse)

Akute dermale Toxizität : NOAEL (Maus): > 100.000 mg/kg  
Methode: EPA OPP 81-2  
GLP: Keine Information verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Spezies: Kaninchen  
Methode: EPA OPP 81-5  
Ergebnis: Keine Hautreizung  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Testsubstanz: Al<sub>2</sub>(SO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> (CAS-Nr. 10043-01-3)  
Anmerkungen: Read across

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Keine Augenreizung  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Testsubstanz: AlNH<sub>4</sub>(SO<sub>4</sub>)<sub>2</sub> (CAS-Nr. 7784-25-0)  
Anmerkungen: Read across

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Spezies: Maus  
Methode: EPA OPP 81-6  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Testsubstanz: Al<sub>2</sub>(SO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> (CAS-Nr. 10043-01-3)  
Anmerkungen: Read across

Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

**Keimzell-Mutagenität**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro  
Spezies: V79-Zellen des Chinesischen Hamsters  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473  
Ergebnis: negativ  
GLP: Keine Information verfügbar.

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität**

**Inhaltsstoffe:**

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
NOAEL: 31 mg/kg,  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416  
GLP: Keine Information verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
4.031 mg/kg  
Methode: Prenatal Developmental Toxicity Study (EPA OPPTS  
870.3700)  
GLP: Keine Information verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
NOAEL: 8160 mg/kg  
Applikationsweg: Oral  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33  
GLP: Keine Information verfügbar.

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
NOAEC: 6,2 mg/kg  
Applikationsweg: Einatmen  
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33  
GLP: Keine Information verfügbar.

**Weitere Information**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)–Wasser (1/12):**

Anmerkungen: Keine bekannt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

**12.1 Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 110 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: Keine Information verfügbar.  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 206 mg/l  
Expositionszeit: 16 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: Keine Information verfügbar.  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): 133,3 mg/l  
Expositionszeit: 720 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: Keine Information verfügbar.  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Anmerkungen: Wachstumsrate
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 5,58 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: Keine Daten verfügbar  
GLP: Keine Information verfügbar.
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 21,54 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: EPA 600/4-85/014  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Bodenorganismen : NOEC: 956 mg/kg  
Spezies: Eisenia sp. (annelids)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 207  
GLP:Keine Information verfügbar.
- Pflanzentoxizität : EC50: 12,9 mg/kg  
Spezies: Hordeum vulgare  
Methode: EPA OPP 122-1  
GLP:Keine Information verfügbar.
- Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Inhaltsstoffe:**

**Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen



## KALIUMALAUN

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Stabilität im Wasser : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

#### Inhaltsstoffe:

##### **Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)..

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Inhaltsstoffe:

##### **Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12):**

Ozonabbaupotential : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Sonstige ökologische Hinweise : Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.  
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## KALIUMALAUN

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

### 14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

### 14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Kenn-Nummer: 510  
Anmerkungen: Liste wassergefährdender Stoffe des Anhangs 2

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:

**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Organische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Krebserzeugende Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

ja

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext anderer Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich



**KALIUMALAUN**

Version 4.1

Überarbeitet am 20.12.2017

Druckdatum 20.12.2017

hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE